



# PRESSEINFORMATION

Potsdam, 8. Dezember 2009

## Bologna-Reform: Änderungen im Hochschulgesetz nötig

Als Reaktion auf den Bildungsstreik der Studierenden haben die Landtagsfraktionen von SPD und Die Linke heute einen umfänglichen Antrag zur qualifizierten Weiterentwicklung der Bologna-Reform an Brandenburgs Hochschulen beschlossen.

In dem Antrag wird die Landesregierung gebeten, die bisherige Umsetzung der Bologna-Reform in Brandenburg *unter Einbeziehung aller im Hochschulbereich relevanter Gruppen* zu überprüfen. Dabei sollen die Qualität der Lehre, die Arbeitsbelastung und die soziale Situation der Studierenden sowie die Internationalisierung des Studiums im Vordergrund stehen. Vor allem die Studierbarkeit der neuen Bachelor-Studiengänge und die Akzeptanz des Abschlusses auf dem Arbeitsmarkt sollen nach differenzierten Kriterien unter die Lupe genommen werden. Weiter wird gefordert, dass alle Studierenden mit einem Bachelor-Abschluss die Chance haben müssen, einen Masterstudiengang zu belegen und dabei die Aufnahmekapazitäten der Hochschulen ausgeschöpft werden sollen. Neben Möglichkeiten zum Teilzeitstudium wird auch eine Erhöhung des BAföG gefordert, wobei vor allem der Kreis der Anspruchsberechtigten erweitert werden soll.

Die wissenschaftspolitische Sprecherin und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Susanne Melior erklärte: „Wir nehmen die Proteste der Studierenden ernst und sehen sie als Chance, den Bildungsstandort Brandenburg nachhaltig zu sichern. Wir haben viele Gespräche mit Studierenden geführt. Die Probleme sind ernst und ihre Forderungen nachvollziehbar.“

Der wissenschaftspolitische Sprecher der LINKEN, Peer Jürgens begründet den Antrag so: „Die Studierenden machen schon lange auf ihre Probleme öffentlich aufmerksam. Jetzt sollen auch zügig reale Verbesserungen der Situation an den Hochschulen folgen. Damit wird zugleich ein Teil des Koalitionsvertrages, wie zum Beispiel die Sicherung des Übergangs vom Bachelor - zum Masterstudium, umgesetzt.“

SPD-Landtagsfraktion Brandenburg – Pressestelle  
fon 0331 - 966 13 39/ 40  
fax 0331 - 966 13 41  
[www.spd-fraktion.brandenburg.de](http://www.spd-fraktion.brandenburg.de)

Fraktion Die Linke im Landtag Brandenburg – Pressestelle  
fon 0331 – 966 15 37  
fax 0331-966 15 40  
[www.dielinke-fraktion.brandenburg.de](http://www.dielinke-fraktion.brandenburg.de)